

Stellenausschreibung

Forscher-in/Postdoc (75%) in neulateinischer Sprache und Literatur (lateinische Renaissancestudien)

Im Rahmen des Projekts «*Humanistica Helvetica*: Die lateinische Literatur der Schweizer Humanisten» (2020-2024), finanziert durch den Schweizerischen Nationalfonds (SNF) und geleitet durch David Amherdt (LFR), schreibt das Departement für Klassische Philologie der Universität Freiburg (Schweiz) eine Forscher/innen-Stelle (Postdoc) (75%) aus.

Stellenantritt: 1. April 2020

Arbeitsort: Universität Freiburg (Schweiz)

Vertragsdauer: 4 Jahre

Bruttogehalt: ca. 60'500.- CHF pro Jahr

Wissenschaftlicher Kontext

Ziel dieses zweisprachigen französisch-deutschen Projekts ist es, die lateinische Literatur der Schweizer Humanisten des 16. Jahrhunderts durch eine Datenbank von Texten zu präsentieren, die veröffentlicht, übersetzt, kommentiert und von ihrer handschriftlichen Version oder dem Text der Originalausgabe begleitet sein werden. Dies soll durch ein zweisprachiges Internetportal mit dem Titel *Humanistica Helvetica* erreicht werden, das auch einen umfassenden Überblick über die lateinische Literatur der Schweizer Humanisten sowie Kapitel über repräsentative Autoren (Vadian, Glareanus, Gessner, Gwalther usw.) und über verschiedene literarische Themen oder Textsorten enthalten wird.

Der Inhaber/die Inhaberin der zu besetzenden Postdoc-Stelle wird an der Entwicklung der Inhalte des Internetportals mitwirken: Verfassung des theoretischen Teils, Edition, Übersetzung und Kommentierung der Texte, Online-Publikation der Inhalte. Es sind keine besonderen IT-Kenntnisse erforderlich, da der technische Teil des Portals von Spezialisten betreut wird.

Er/Sie wird auch an den wissenschaftlichen und administrativen Aktivitäten des Projekts mitwirken und zur Organisation von Vorträgen, Workshops usw. beitragen.

Voraussetzungen

- Dissertation in neulateinischer Sprache und Literatur oder in Klassischen Philologie (Latein) mit Erfahrung und fundierten Kenntnissen im Bereich des humanistischen Lateins
- Deutsch als Muttersprache; gute Französischkenntnisse

Wir bieten

- Ein stimulierendes Forschungsumfeld an einer zweisprachigen (deutsch/französisch) und international vernetzten Universität
- Ein internationales Netzwerk im Bereich des Lateins der Renaissance
- Die Integration in ein multidisziplinäres Forschungsinstitut
- Hervorragende Bedingungen für Forschungsarbeiten

Bewerbung

- Detaillierter Lebenslauf (max. 4 Seiten)
- Motivationsschreiben
- Photokopie der Dissertationsurkunde mit Note/Prädikat (oder offizielle Bestätigung der Universität betreffend die Verteidigung der Dissertation)
- Photokopie der Dissertationsgutachten (wenn verfügbar)
- Exemplar der Dissertation
- Zwei Empfehlungsschreiben

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 16. Dezember 2019 auf elektronischem Weg (in einem PDF-Dokument) an David Amherdt einzureichen (david.amherdt@unifr.ch).

PD Dr David Amherdt
MER en langue et littérature latines de la Renaissance
Université de Fribourg
Institut du monde antique et byzantin
Rue Pierre-Aeby 16
CH – 1700 Fribourg (Suisse)
david.amherdt@unifr.ch